Prof. Dr. Bodo Schaab
Hochschule Bremen
Bodo.Schaab@hs-bremen.de

Hochschule Bremen - EvaSys

Sehr geehrter Herr

Prof. Dr. Ulrich Krüger (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en) aus dem Sommersemester 2009

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Wirtschaftsrecht (223)

Fragebogen Typ Eva_5:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Organisation, Lernziele, Didaktik / Methodik der Lehrveranstaltung, Betreuung
- Eigenes Lernverhalten, Arbeitsbelastung
- Gesamtbewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt. Neben dem arithmetischen Mittel und der Standardabweichung erfolgt auch der Ausweis des messtheoretisch korrekteren Medians (50 % - Marke der Wertungen) und der Quartile (Marke der unteren und oberen 25 % der Wertungen).

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet und in Histogrammform dargestellt.

Im Anschluss daran finden Sie Präsentationsvorlagen, die als eine Grundlage zur Diskussion mit Ihren Studierenden dienen können.

Im letzten Teil sind - falls abgegeben - studentische Kommentare aufgelistet, die weder redigiert noch gekürzt wurden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne per Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bodo Schaab

Prof. Dr.Ulrich Krüger

Wirtschaftsrecht (223) (223)
Erfasste Fragebögen = 39

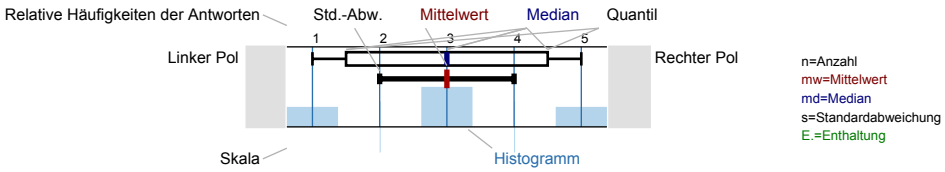
Globalwerte

Globalindikator	1 – 5	mw=1.99 s=0.68
Organisation, Lernziele, Didaktik / Methodik der Lehrveranstaltung, Betreuung	- – +	mw=1.9 s=0.65
Eigenes Lernverhalten, Arbeitsbelastung	- – +	mw=2.16 s=0.75
Gesamtbewertung	- – +	mw=1.92 s=0.65

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

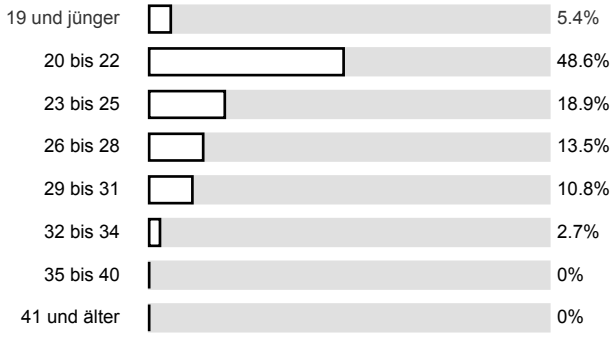
Legende

Fragetext

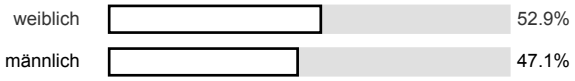


Allgemeine Angaben

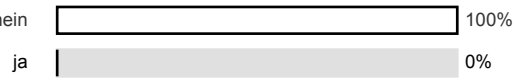
1.1) Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr) n=37



1.2) Geschlecht n=34

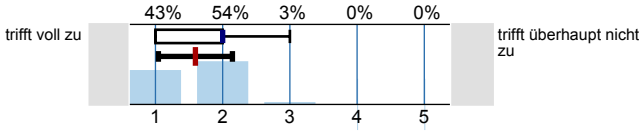


1.3) Incoming student n=34



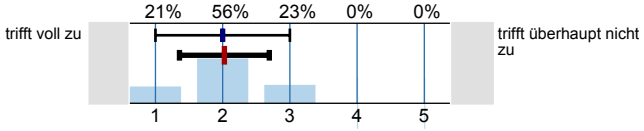
Organisation, Lernziele, Didaktik / Methodik der Lehrveranstaltung, Betreuung

2.1) Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend



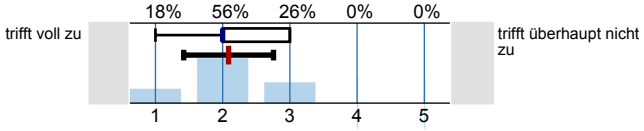
n=37
mw=1.59
md=2
s=0.55

2.2) Die Lernziele der Veranstaltung sind klar



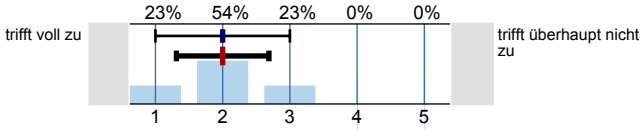
n=39
mw=2.03
md=2
s=0.67

2.3) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



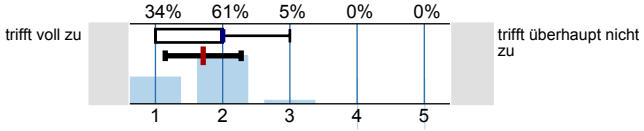
n=34
mw=2.09
md=2
s=0.67

2.4) Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht



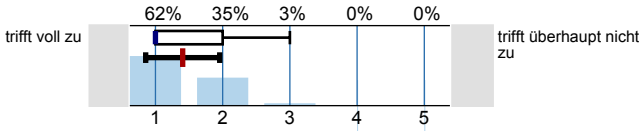
n=39
mw=2
md=2
s=0.69

2.5) Die Inhalte werden verständlich vermittelt



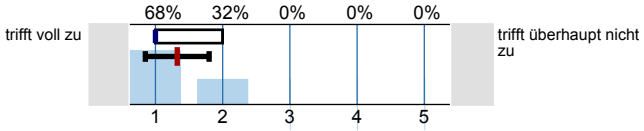
n=38
mw=1.71
md=2
s=0.57

2.6) Anwendungsbezogene Beispiele ergänzen die Vermittlung



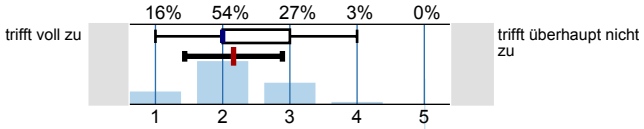
n=37
mw=1.41
md=1
s=0.55

2.7) Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird eingegangen



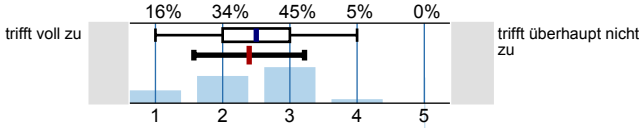
n=37
mw=1.32
md=1
s=0.47

2.8) Angebotene Lehrmaterialien sind für mich hilfreich



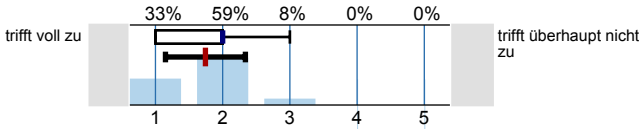
n=37
mw=2.16
md=2
s=0.73

2.9) Verschiedene Medien (Folien, Beamer, E-Learning, Flipcharts usw.) werden eingesetzt



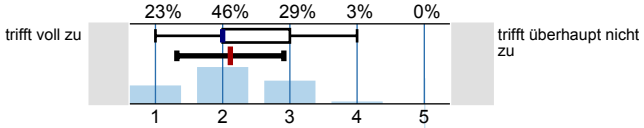
n=38
mw=2.39
md=2.5
s=0.82

2.10) Übungsmodule bzw. Übungsaufgaben, Tests usw. sind auf die Veranstaltung abgestimmt.



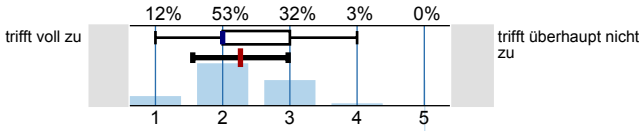
n=39
mw=1.74
md=2
s=0.59

2.11) Regelmäßige Sprechstunden werden angeboten



n=35
mw=2.11
md=2
s=0.8

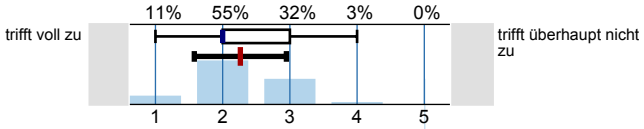
2.12) Die Lehrperson ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar



n=34
mw=2.26
md=2
s=0.71

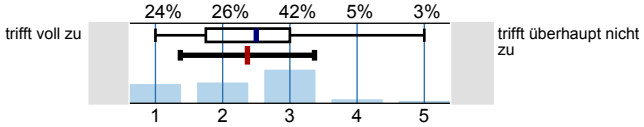
Eigenes Lernverhalten, Arbeitsbelastung

3.1) Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen



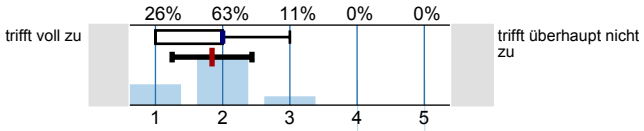
n=38
mw=2.26
md=2
s=0.69

3.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet geweckt bzw. verstärkt



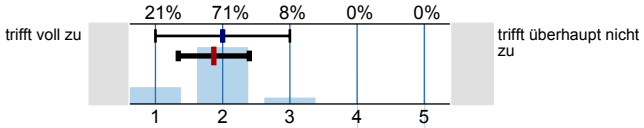
n=38
mw=2.37
md=2.5
s=1

3.3) Das Tempo der Lehrveranstaltung erlaubt es mir, gut zu folgen



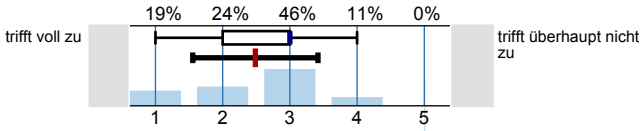
n=38
mw=1.84
md=2
s=0.59

3.4) Der Stoffumfang ist gut zu bewältigen



n=38
mw=1.87
md=2
s=0.53

3.5) Die Gestaltung der Veranstaltung regt zum Selbststudium an



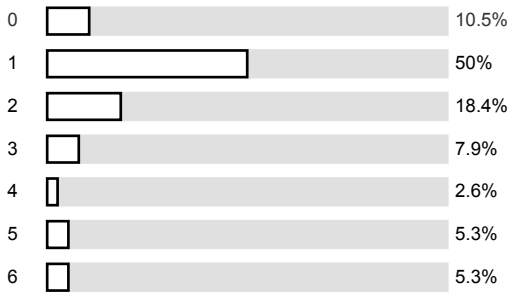
n=37
mw=2.49
md=3
s=0.93

3.6) Wenn ich mich in der Veranstaltung nicht aktiv beteilige, so liegt es daran, dass ...

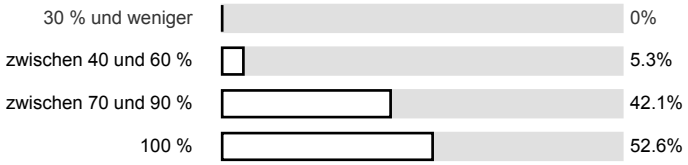
n=39

3.7) Mein zeitlicher Aufwand für das notwendige Selbststudium im Rahmen dieser Lehrveranstaltung beträgt durchschnittlich pro Woche (auf volle Stunden gerundet)

n=38
mw=2.79
s=1.56

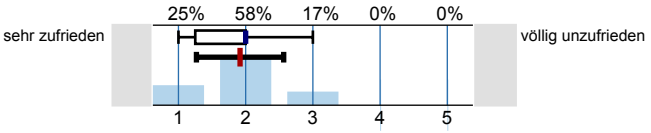


3.8) An den bisherigen Terminen dieser Lehrveranstaltung habe ich teilgenommen zu ungefähr ... (Prozentsatz auf volle 10er gerundet) n=38



Gesamtbewertung

4.1) Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?

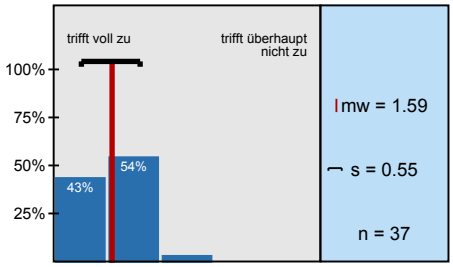


n=36
mw=1.92
md=2
s=0.65

Anmerkungen

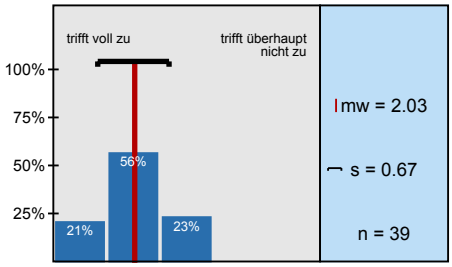
Histogramme zu den Skalafragen

2.1)



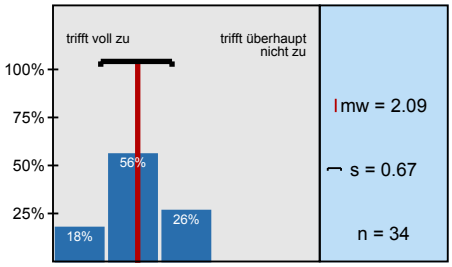
Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend

2.2)



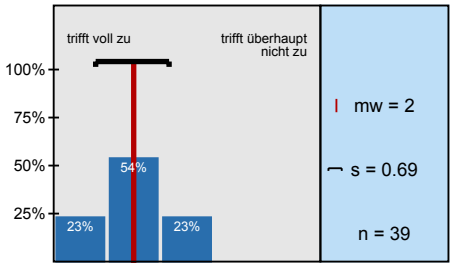
Die Lernziele der Veranstaltung sind klar

2.3)



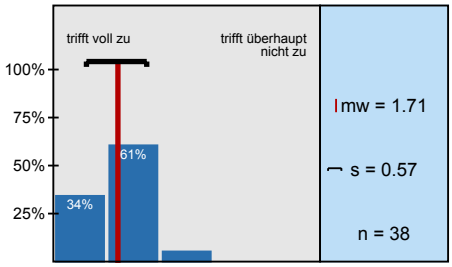
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")

2.4)



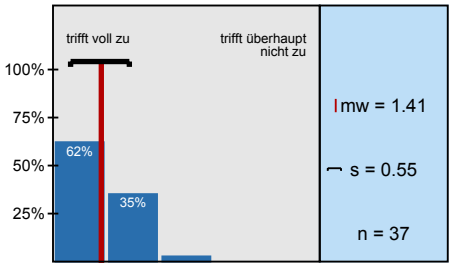
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

2.5)



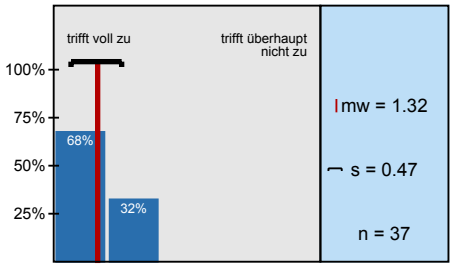
Die Inhalte werden verständlich vermittelt

2.6)



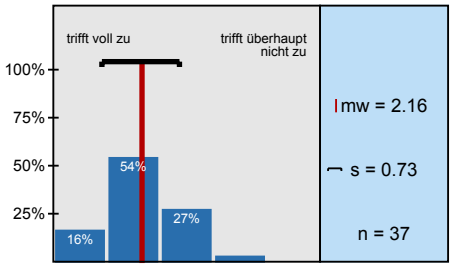
Anwendungsbezogene Beispiele ergänzen die Vermittlung

2.7)



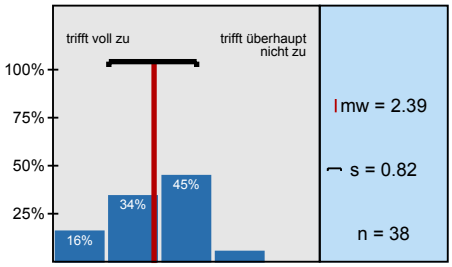
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird eingegangen

2.8)



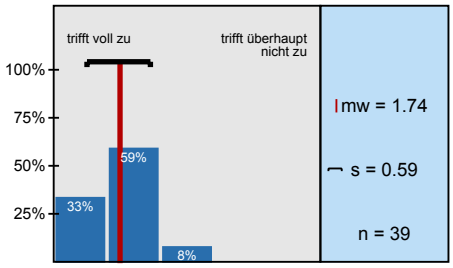
Angebotene Lehrmaterialien sind für mich hilfreich

2.9)



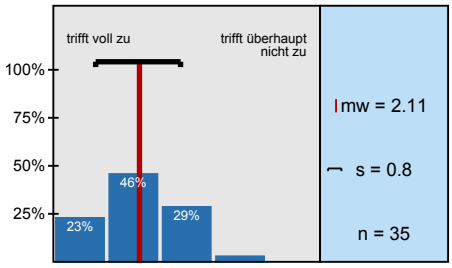
Verschiedene Medien (Folien, Beamer, E-Learning, Flipcharts usw.) werden eingesetzt

2.10)



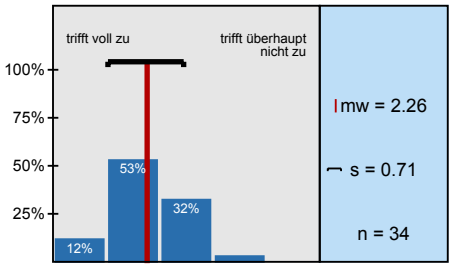
Übungsmodule bzw. Übungsaufgaben, Tests usw. sind auf die Veranstaltung abgestimmt.

2.11)



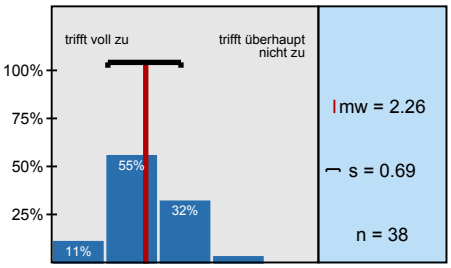
Regelmäßige Sprechstunden werden angeboten

2.12)



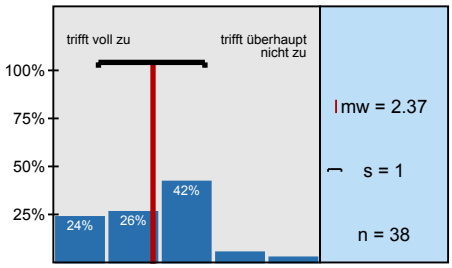
Die Lehrperson ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar

3.1)



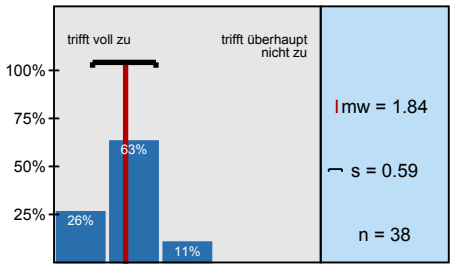
Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen

3.2)



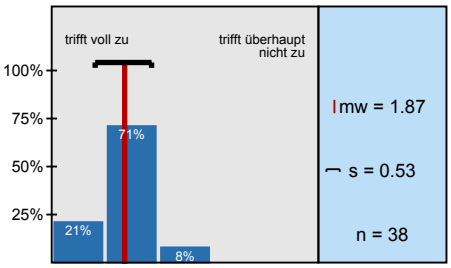
Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet geweckt bzw. verstärkt

3.3)



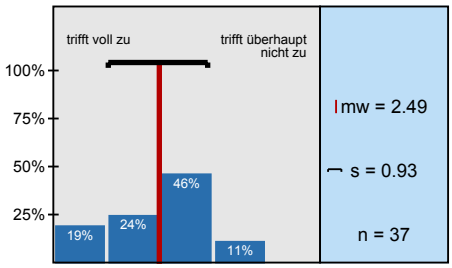
Das Tempo der Lehrveranstaltung erlaubt es mir, gut zu folgen

3.4)



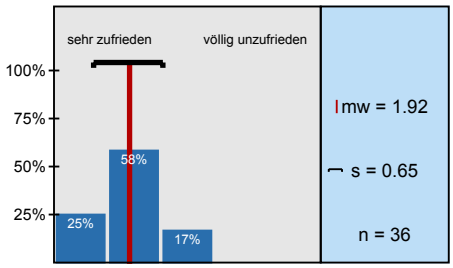
Der Stoffumfang ist gut zu bewältigen

3.5)



Die Gestaltung der Veranstaltung regt zum Selbststudium an

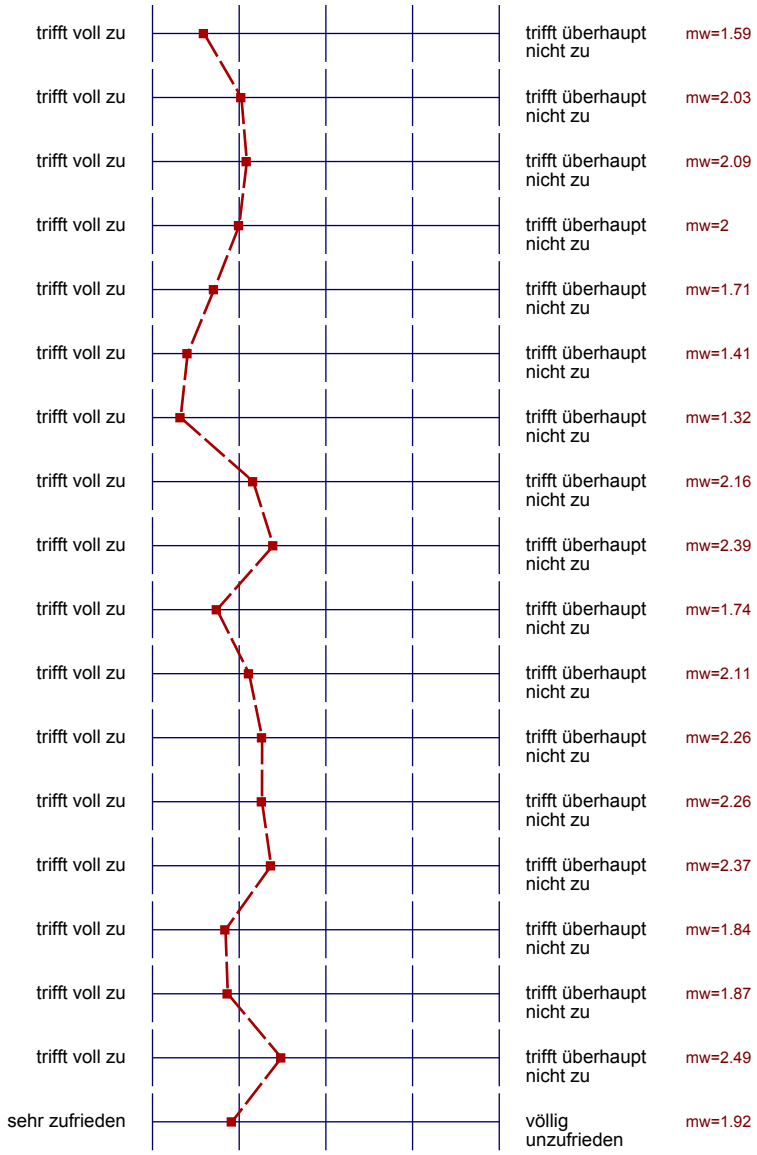
4.1)



Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?

Profillinie

Teilbereich: Fak 1 Wirtschaftswissenschaften
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Ulrich Krüger
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Wirtschaftsrecht (223)



Profillinie

Teilbereich:	Fak 1 Wirtschaftswissenschaften
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr. Ulrich Krüger
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Wirtschaftsrecht (223)

Organisation, Lernziele, Didaktik / Methodik der Lehrveranstaltung, Betreuung	-	+	mw=1.9
Eigenes Lernverhalten, Arbeitsbelastung	-	+	mw=2.16
Gesamtbewertung	-	+	mw=1.92

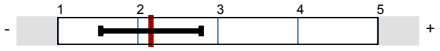
Präsentationsvorlage

ganzes Modul Wirtschaftsrecht (223)
Prof. Dr. Ulrich Krüger
Erfasste Fragebögen = 39

Organisation, Lernziele, Didaktik / Methodik der Lehrveranstaltun...

mw = 1.9

Eigenes Lernverhalten, Arbeitsbelastung



mw = 2.16

Gesamtbewertung

mw = 1.92

Auswertungsteil der offenen Fragen

5.1) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut? (Bitte nur innerhalb des Rahmens beschriften)

Herr Krüger war sehr lustig. Er hat mir die Lust gegeben, ich ermüdigt das Recht zu verstehen. ich habe auch dadurch viel gelernt. Ich freue mich schon nächstes Semester, Herr Krüger wiederzusehe

Der Herr Krüger ist sehr lustig. Durch seine Art etwas zu vermitteln schafft er dass wir die große Schwierigkeiten überwältigen können. Vor Dieser Veranstaltung hatte ich keine Ahnung vor Rechtsme heute könnte ich mir vorstelle in dieser bereich zu

Anschaulichkeit
Interessant gestaltet

Mitteilung des „trockenen" Stoffes auf eine ansprechende Art und Weise

- praxisnahme Fallbeispiele
- Lehrbuch zum Selbststudium wurde durch Prof. empfohlen

5.2) Was sollte geändert werden? (Bitte nur innerhalb des Rahmens beschriften)

mehr Strukturen im Tafelbild

+ zusätzliche Gestaltung des Unterrichts

X Skript könnte umfangreicher sein (mehr Infos über Fremdschreiben)

Mehr Struktur! z.B. Vermittlung des Stoffes anhand von Übersichten
Skript inhaltlich umfangreicher gestalten!